

Klassenfahrt: Recht auf Einzelzimmer?

Beitrag von „O. Meier“ vom 28. September 2024 12:14

[Zitat von MrsPace](#)

Mit den 11. Klassen geht es jedes Jahr für drei Wochen nach Australien. Dafür geht eine Schulwoche und zwei Wochen Pfingstferien drauf. Jede Lehrkraft muss 3.000€ aus eigener Tasche bezahlen.

Das ist, mit Verlaub, deutlich oberhalb meiner Glaubwürdigkeitsgrenze. Niemand, wirklich niemand, auch nicht die Schulleiterin, die dinstlich dazu verpflichtet wäre, steht auf und bemerkt, dass ein solcher Beschluss rechtswidrig wäre?

[Zitat von MrsPace](#)

Ich hab ihr dann empfohlen, sich diese Dienstanweisung schriftlich geben zu lassen. Zack, war sie raus aus der Nummer.

Eben. Ein solcher Beschluss ist völlig sinnlos, weil man ihn nicht durchsetzen kann. Allein schon, sich mit so etwas in einer Konferenz zu beschäftigen, ist Zeitverschwendung. So etwas auch noch zu beschließen, ist nicht kongruent zu mindestens durchschnittlichen kognitiven Fähigkeiten.

Falls die Geschichte einen realen Ursprung hat, hoffe ich doch sehr, dass sich möglichst viele ein Beispiel an deiner Freundin nehmen.